



ADAC: Benzinpreis trotz Rückgang klar zu hoch

ADAC: Benzinpreis trotz Rückgang klar zu hoch
Rohöl deutlich günstiger, Euro stärker
Der Rückgang des Rohölpreises (Sorte Brent) seit vergangener Woche um immerhin sechs Dollar je Barrel ist von den Mineralölkonzernen nur zum Teil an die Autofahrer weitergegeben worden. Wie die wöchentliche Auswertung des Online-Preisvergleichs unter www.adac.de/tanken zeigt, sank der Preis für einen Liter Super E10 binnen Wochenfrist im bundesweiten Durchschnitt um 3,4 Cent auf 1,576 Euro. Angesichts der Tatsache, dass neben der Verbilligung des Rohöls auch der Euro im Verhältnis zum US-Dollar stärker geworden ist, hätte der Benzinpreisrückgang deutlicher ausfallen müssen.
Der Dieselpreis ist nur leicht zurückgegangen. Ein Liter kostet 1,435 Euro und damit 0,9 Cent weniger als in der Vorwoche. Der ADAC empfiehlt den Autofahrern preisbewusstes Verhalten, auch um so ihrer nicht geringen Macht auf dem Kraftstoffmarkt Geltung zu verschaffen. Denn: Je mehr Autofahrer an den vergleichsweise preiswerten Stationen zu günstigeren Zeiten tanken, um so eher fallen die Kraftstoffpreise. Detaillierte Informationen zu den Kraftstoffpreisen im In- und Ausland gibt es unter www.adac.de/tanken.
Zu diesem Text bietet der ADAC unter www.presse.adac.de eine Grafik an.
Über den ADAC:
Mit über 18 Millionen Mitgliedern ist der "Allgemeine Deutsche Automobil-Club" der zweitgrößte Automobilclub der Welt.
Als führender Dienstleister trägt der ADAC wesentlich dazu bei, Hilfe, Schutz und Sicherheit in allen Teilbereichen des mobilen Lebens sicherzustellen. Dabei handelt der ADAC nach dem Leitsatz "Das Mitglied steht im Mittelpunkt!" und überzeugt in erster Linie durch die Kompetenz und Servicebereitschaft seiner Mitarbeiter sowie die Qualität und Fairness seiner Produkte und Dienstleistungen.

Pressekontakt

ADAC

81373 München

Firmenkontakt

ADAC

81373 München

1903 in Stuttgart gegründet, ist der ADAC kontinuierlich zum größten europäischen Automobil-Club herangewachsen. Über 14 Millionen Mitglieder sprechen für sich. Wir helfen, wir informieren und wir vertreten engagiert die Interessen der Autofahrer. Gleichzeitig mit den wachsenden Aufgaben und der damit verbundenen Verantwortung, hat der ADAC immer darauf geachtet, die innere Struktur effizient zu gestalten und weiter zu entwickeln. Mit 14 Millionen Mitgliedern ist der ADAC der größte Automobilclub in Europa und der zweitgrößte Automobilclub der Welt, nach AAA, America Automobile Association, 30 Millionen Mitglieder